

SCHRIFTTUMSVERZEICHNIS ERNST HOYER¹

Zusammengestellt von Christine Schumaier

I. Rechtsgeschichte

1. Selbständig erschienene Arbeiten

Die Ehen minderen Rechts in der fränkischen Zeit. Brünn 1926.

Die Verantwortlichkeit und Rechtfertigungspflicht der Behörden in Griechenland. Karlsbad 1928.

Heidingsfeld und der deutsche Osten. Würzburg 1954.

2. Aufsätze

Die Selbstwahl vor, in und nach der Goldenen Bulle. ZRGerm 42 (1921) 1—109.

Die ältesten Prohibitivgesetze in Mitteleuropa. Revue internationale contre l'alcoholisme 32 (1924) 146—155.

Das Sprachenrecht des Sachsenspiegels. JbVGDB 2 (1929) 5—33.

Rübezahl und Rechtsgeschichte. SZVk 2 (1929) 123—125.

Der Affenzins von Hejna. Hochschulwissen Prag (1929) H. 12.

Zur Erbfolge in Bauerngüter nach dem im 18. Jahrhundert in Westböhmen geltenden Rechte. SZVk 3 (1930) 20—24.

Altgermanisches in den Hochzeitsbräuchen der Wischauer Sprachinsel. SZVk 4 (1931) 164 f.

Ein Beitrag zur Rechtssprache in Böhmen zu Beginn der Neuzeit. SZVk 5 (1932) 213—221.

Veränderungen im Brauchtum. SZVk 8 (1935) 79 f.

Komotau und Franken. In: Festschrift der Heimatchronik — Komotauer Zeitung anlässlich der 700-Jahrfeier. Erlangen, August 1952, S. 7 f.

¹¹ Weizsäcker 569.

¹ Ein großer Teil der hier angeführten Literatur wurde aus einem von Professor Hoyer nach der Vertreibung verfaßten Schrifttumsverzeichnis übernommen. In Ermangelung der notwendigen bibliographischen Hilfsmittel konnten zahlreiche Titel weder überprüft, noch, soweit unvollständig, ergänzt werden.

Rechtshistorikertagung, 1952 in Würzburg. Main-Post, Würzburg, 29. September 1952, Nr. 153, 5.

Würzburg und Eger in ihren historischen Beziehungen. Die Mainlande, Geschichte und Gegenwart 3 (1952) Nr. 1—3; Festschrift Egerlandtag Würzburg 1953. Geislingen/Steige 1953, S. 176—181.

Prag im Leben eines berühmten Arztes des 17. Jahrhunderts. Volksbote. München, 25. Juni 1955, S. 3.

II. Kirchenrecht

1. Selbständig erschienene Arbeiten

Ordensrecht und Arbeitsrecht. Rumburg 1935.

Kanonistisches zum Atlas der deutschen Volkskunde. SZVk 3. Beiheft (1935).

Ein Beitrag der Reichsstadt Schweinfurt zur Reformation in Böhmen. Schweinfurt 1952 (Veröffentlichungen des Historischen Vereins Schweinfurt 1).

2. Aufsätze

Die Ehen der Ungetauften im Codex Juris Canonici. PJZ 10 (1930) 245—271.

Die katholische Liturgie und die Volkskunde. SZVk 6 (1933) 147—149.

Das Dienstrecht der Beamten des Kirchenstaates. Mitteilungen der deutschen Staatsbeamten mit Hochschulbildung in der Č. S. R. 12 (Komotau 1934) Nr. 5 u. 6.

Rechtliches zur Krankenseelsorge. Verbandsblatt der Deutschen Katholischen Geistlichkeit 41 (1936); Ärztliche Nachrichten 21 (1936) Nr. 4.

Die Ehekrise und die Judikatur der S. Romana Rota. In: Festschrift für Otto Peterka. Brünn 1936, S. 12—37.

Währungsfragen im Codex Juris Canonici. In: Festschrift für Oskar Engländer. Brünn 1936, S. 101—113.

Die S. Romana Rota im Jahre 1935. PJZ 16 (1936) 526—534.

Die Benediktion des Bieres. Sonderdruck der Zeitschrift: Der Bierbrauer. Prag 1937, 2. Aufl. 1937.

Svěcení piva [Die Benediktion des Bieres]. 2. nezměněné vydání, Praha 1937. Sonderdruck aus Nr. 18 u. 19 der Zeitschrift Kvas.

Die staatlichen Steuergesetze und das katholische Kirchenrecht. Mitteilungen der deutschen Staatsbeamten mit Hochschulbildung in der Č. S. R. 16 (Komotau 1938) Nr. 1/2.

Das Schicksal des tschechoslowakischen Modus vivendi. In: Festschrift Eduard Eichmann zum 70. Geburtstag. Paderborn 1940, S. 373—400.

Fürstbischof Konrad III. von Thüngen als Richter. In: Herbipolis Jubilans. 1200 Jahre Bistum Würzburg. Würzburg 1952, S. 433—477.

Gratian und der Blutbann der geistlichen Fürsten des mittelalterlichen deutschen Reiches. In: Studia Gratiana 4 (Bononiae 1956/57) 131—183.

III. Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Finanzrecht

1. Selbständig erschienene Arbeiten

Sanitäts- und Sozialgesetzgebung. Grundriß. Prag 1919.

Prostitution. Prag 1923 (Sammlung gemeinnütziger Vorträge 532/533).

Die Antinikotin-Gesetzgebung in der Tschechoslowakischen Republik. Trautenuau 1927 (Grün-weiße Schriftenreihe 1).

Der Kampf gegen das Opium. Prag 1927 (Sammlung gemeinnütziger Vorträge 585).

Staatliche Turn- und Sportförderung. Warnsdorf-Aussig 1928.
Sozialpolitik und Leibesübungen. Prag 1929 (Sammlung gemeinnütziger Vorträge 160).
Die Landes-, Bezirks- und Gemeindegesundheitsräte. Aussig 1929.
Die gesetzlichen Grundlagen der Gesundheitsfürsorge. 1932 (Schriftenreihe zur Sozialversicherung 10).
Der Arzt im tschechoslowakischen Recht. Böhmisches-Leipa 1936.
Der schulärztliche Dienst in seinen rechtlichen Grundlagen. Aussig 1937.
Beiträge zur Finanzierung der sozialen Fürsorge. Prag 1937.
Rechtsfragen der heimatvertriebenen sudetendeutschen Ärzte. München 1952 (Schriftenreihe des Verbandes der sudetendeutschen Ärzte e. V. 4).

2. Aufsätze

Die Hebammenpraxis und das Verbot ihrer Ausübung. Ärztliche Nachrichten 9 (1924) Nr. 22.
Das tschechoslowakische Oberste Verwaltungsgericht und die administrativen Verbote der Hebammenpraxis. Ärztliche Nachrichten 10 (1925) Nr. 12.
Die österreichischen Gerichte und die administrativen Verbote der Hebammenpraxis. Ärztliche Nachrichten 10 (1925) Nr. 12.
Die sanitätspolizeilichen Ausgaben der Gemeinden. Verbandsnachrichten der deutschen Selbstverwaltungskörper in der Tschechoslowakischen Republik (1925) Nr. 22.
Die internationale Opiumkonvention des Jahres 1912 und ihre Durchführung in der Tschechoslowakischen Republik. Juristen-Zeitung für das Gebiet der Tschechoslowakischen Republik 7 (1926) 119—123.
Die Antinikotin-Gesetzgebung in der Tschechoslowakischen Republik. Juristen-Zeitung für das Gebiet der Tschechoslowakischen Republik 8 (1927) 110—112, 119 f.
Arzt und Aberglaube. Eine neue Phase im Kampf gegen den Aberglauben. SZV 2 (1929) 182—185.
Die disziplinäre Verantwortlichkeit der staatlichen Distrikts- und Gemeinde-(Stadt)-Ärzte. Juristen-Zeitung für das Gebiet der Tschechoslowakischen Republik 13 (1932) 126—128; Ärztliche Nachrichten (1932) Nr. 13.
Die Einigungs- und Schiedsverfahren zwischen den Krankenversicherungsanstalten und ihren Vertragsärzten in der Tschechoslowakischen Republik. Das Versicherungsarchiv Jg. 4, Wien, Nr. 4; Deutsche Zeitschrift für öffentliche Versicherung und Volkswohlfahrt (1932); Deutsche Krankenkassenzeitung Jg. 26, Prag, 12. Folge; Ärztliche Nachrichten 18 Nr. 24/25.
Die Bezirkskollektivverträge und die Einzelverträge über die Regelung des ärztlichen Dienstes bei Krankenversicherungsanstalten. Deutsche Zeitschrift für öffentliche Versicherung und Volkswohlfahrt (1933); Deutsche Krankenkassenzeitung Jg. 12, Prag, 12. Folge.
Die Amtsheimat der staatlichen Distrikts- und Gemeinde-(Stadt)-Ärzte: Mitteilungen der deutschen Staatsbeamten mit Hochschulbildung in der ČSR. 11 (1933) Nr. 5; Zeitschrift für Kommunalverwaltung Jg. 13, 22. Folge; tschechische Übersetzung 1937.
Das neue Einigungs- und Scheidungsverfahren zwischen den Krankenversicherungsanstalten und ihren Vertragsärzten. Soziale Rundschau 14 (Brünn 1935) Nr. 7; Ärztliche Nachrichten 20, Nr. 19; tschechische Übersetzung 1935.
Die Befugnisse der Marktreviseure in Böhmen. Zeitschrift für Kommunalverwaltung 15 (1935) 23. Folge.
Gesetzliche Maßnahmen gegen den Alkoholgenuß. Beiträge zur Alkoholfrage. Sammlung gemeinnütziger Kenntnisse Prag (1935) H. 676/678.
Das öffentliche Gesundheitswesen und die Verfassung; Revue des Gesundheitswesens 18

(1936) Nr. 12; Deutsche Zeitschrift für öffentliche Versicherung und Volkswohlfahrt 30 (1937) 6. Folge; Ärztliche Nachrichten 22 (1937) Nr. 6; tschechische Übersetzung 1937.

Das Notkrankenlokal. Deutsche Zeitschrift für öffentliche Versicherungs- und Volkswohlfahrt 30 (1937) 10. Folge.

Die Facharbeiterprüfung als Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Der Arbeitgeber. Zeitschrift der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände 6 (1954) 361—363.

IV. Sonstiges

1. Selbständig erschienene Arbeiten

Jahresbericht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, erstattet am 11. Mai 1951. Würzburg 1951 (Würzburger Universitätsreden 12).

2. Aufsätze

Spiel vom Tode. SZVk 1 (1928) 265 f.

Spanier im Ehrenbuche der Prager Universität. Hochschulwissen (Prag 1931) H. 11.

Universität und Handwerk. Beilage zum Rundschreiben Nr. 3, 1953 vom 14. Juli 1953 der Handwerkskammer für Unterfranken in Würzburg.

Die Universität ist keine staatliche Behörde. Mitteilungen des Hochschulverbandes 3 (Hamburg 1954/55) 118 f.